

Presseinformation

Bildung / Erwachsenenbildung / Lebenslanges Lernen / Staatspreis

## **Peter Maier ist Staatspreisträger für Erwachsenenbildung 2008 Geschäftsführer des BFI Burgenland gewinnt in der Kategorie „ErwachsenenbildnerIn 2008“**

Peter Maier, der Geschäftsführer des BFI Burgenland, wurde mit dem Staatspreis für Erwachsenenbildung in der Kategorie „ErwachsenenbildnerIn 2008“ ausgezeichnet. Die Verleihung fand am 5. November 2008 im Beisein von Bildungsministerin Claudia Schmied im Atrium der Österreichischen Nationalbibliothek statt. Mit insgesamt 23 Bildungshäusern, rund 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und 13.000 Kursteilnehmenden jährlich ist das BFI eine der wenigen Institutionen, die im Burgenland flächendeckend Kurse, Seminare und weitere Schulungen im Bereich der Erwachsenenbildung anbieten. Darüber hinaus ist Peter Maier für die Gründungen des BFI Ungarn im Jahr 2003 und des BFI Kroatien im Jahr 2008 verantwortlich.

Die Jurorinnen und Juroren, u.a. VertreterInnen von Wissenschaft und Forschung, hatten die schwierige Aufgabe, aus 38 Bewerbungen in der Kategorie „ErwachsenenbildnerIn 2008“ fünf Nominierungen auszuwählen. Um auch der Öffentlichkeit eine entscheidende Stimme zu geben, wurden diese Nominierungen im Rahmen eines Online-Publikumsvotings im September 2008 veröffentlicht. Die finale Entscheidung über die StaatspreisträgerInnen 2008 erfolgte im vergangenen Oktober und wurde im Rahmen der Staatspreis-Gala am 5. November präsentiert

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur verlieh den Österreichischen Staatspreis für Erwachsenenbildung im Jahr 2008 erstmals in vier Kategorien. Die drei weiteren PreisträgerInnen sind die Wiener Consultingfirma „die Berater®“ mit dem Projekt „eHospital“ in der Kategorie „Innovation 2008“, Katrin Zechner mit ihrer Dissertation zum Thema „Coaching – mehr als nur ein Modewort in Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik?“ in der Kategorie „Wissenschaft 2008“ und die Volkshochschule Götzis mit dem Projekt „Der gleiche Planet“ in der Kategorie „Themenschwerpunkt 2008: Interkultureller Dialog“.

„Die Erwachsenenbildung spielt in der umfassenden bildungspolitischen Strategie Österreichs eine wesentliche Rolle“, sagt Bildungsministerin Claudia Schmied bei der Verleihung des Österreichischen Staatspreises für Erwachsenenbildung 2008 und betont weiter: „Die wirtschaftliche Dynamik und die großen technischen Veränderungsprozesse erfordern, dass wir unsere beruflichen Kenntnisse und Fertigkeiten ständig aktualisieren und weiterentwickeln. Wir brauchen spezielle Förderung von bildungsfernen und gering qualifizierten Personen. Denn wer über keine ausreichende Basisbildung verfügt, wird in Beruf und Gesellschaft immer benachteiligt sein.“